

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Hausmittel.

Gegen Zahnschmerz und geschwollene Waden möchte ich auf ein einfaches Mittel hinweisen; sobald man nämlich etwas Schmerz verspürt, reibe und drücke man mit dem Finger das Zahnfleisch von oben nach unten (ableitende Massage), auch streiche man den Hals an den Seiten abwärts. Ebenso verfährt man bei geschwollenen Waden; ist bei diesem die Anschwellung schon zusammengezogen, so nehme man kaltes Wasser (12 Grad) in den Mund, biege sich zurück und lasse es so lange darin, bis es warm wird. Diese Spülung wiederhole man bis das Geschwür sich öffnet.

ist das Zahnweh rheumatischer Art, so thut eine Tasse Kamillentee gute Dienste; gleichzeitig steckt man ein paar Kamillenblüten in das Ohr. Auch wendet man heiß gemachtes Kochsalz an, das man in Mullbeutel auf die schmerzende Wange legt. Man wechselt diese heißen Salzbeutel alle zehn Minuten und fährt hiemit einige Stunden fort. Unter Umständen wirkt geriebene rohe Kartoffel, die auf die Wade gelegt wird, besonders zur Nachtzeit vorzüglich. Auch hilft es oft augenblicklich, besonders wenn der Schmerz aus hohlen Zähnen herrührt, wenn man Schmelzfilienwurzel kaut. Zahnschmerz, der nervöser Natur ist, kann auch durch Kauen, sei es eines Butterbrotes oder eines Stückes Fleisch, gehoben werden. Das Kauen wirkt beruhigend und mildert auf die aufgeregten Nerven. Schnupfen von etwas Rum ist bei Verätzung sehr gut.

Zur Stärkung der Sehkraft ist ein vorzügliches Mittel, wenn man die Augenlider, wie die Augenbrauen und Schläfengegend täglich, am besten unmittelbar vor dem Schlafengehen, mit kaltem Wasser befeuchtet. Das stärkt die Nerven und schützt vor Bluthüberfüllung, eine der Hauptursachen der meisten Augenübel.

Eingewachsene Zehennägel. Das beste Mittel zur Hebung des schmerzhaften Nagelleidens, das gemeist die große Zehe befallt, ist die Anwendung eines Zehenbades in lauem Wasser, dem ein erbsengroßes Stück Nektal zugefügt wird, täglich zwei- bis dreimal, jedesmal etwa 20 Minuten lang. Durch die Einwirkung des Nektals wird die Hornsubstanz des Nagels erweicht und der Druck des eingewachsenen Nagels auf die unterliegenden Weichteile aufgehoben. Wo das Dürr- und Sprödewerden der Zehennägel, wozu manche Menschen zeitweilig eine besondere Anlage haben, aufzuheben und das schmerzhafteste Gefühl im Nagelgelbe beim Gehen zu beseitigen, genügen gewöhnlich mit lauer Kamillenabkochung hergestellte Fußbäder, in der Woche öfters wiederholt.

Der Versand der Einbanddecken

für die „Schweizer Frauen-Zeitung“ und für die Beilage „Für die kleine Welt“ hat wieder begonnen. Um baldige Aufgabe noch ausstehender Bestellungen wird gebeten. Fehlende Nummern zum kompletieren der Jahrgänge werden so weit möglich kostenfrei geliefert.

Achtungsvoll

Die Expedition.

Briefkasten.

J. J. in A. Als Erbauungsbuch kann Ihnen als Angebinde für den genannten Anlaß empfohlen werden „Kamblis Fromm und Frei“, Verlag von Cäsar Schmidt, Zürich. Es besteht eine Ausgabe für Töchter und eine solche für Jünglinge. Dann „Die Frauen und ihr Beruf“ von Luise Buchner, Verlag von Th. Thomas, Leipzig. Weiter „Glück“ von Prof. Dr. Gilly, J. Gubers Verlag, Frauenfeld; „Gedächtnis“, „Im Wechsel der Tage“, „Selbständige Mädchen“. Wenn Sie uns ungefähre Anhaltspunkte für Art und Tendenz des Gewünschten geben wollen, könnte uns dies zu einer richtigen Wahl verhelfen.

Aufwiesende in L. Die Bezeichnung „a. D.“ bedeutet: außer Dienst.

Frä. B. O. in A. Lernen Sie sich erst in die Eigentümlichkeiten anderer willig und freundlich schicken. Das ist die erste Bedingung, um eine Stelle unter Fremden mit Ehren versehen zu können.

Junge Hausfrau in A. Die wertvollsten Stücke des Fleisches vom Tiere sind: Lammel, Schaf und Schweinefleisch, Hüftenfleisch, Vorderrippe und Hinterchen.

Herrn J. J. O. Das Unglück ist zum Glück unbedingt notwendig. Wie können Sie das Glück verstehen, sich dessen voll bewußt werden — und nur im vollen Bewußtsein des Glückes besteht für den Menschen das Glück — wenn Sie nicht auch das Unglück kennen gelernt haben? Breiß doch die kurzfristige Welt manchen glücklich, der sich tief unglücklich fühlt.

Vom Unglück Betroffene in B. Eine Ortsveränderung ist das beste Mittel, um über einen solchen Umbruch in den äußeren Verhältnissen hinwegzuhelfen. Manches Unglück an und für sich ist leicht zu ertragen; aber das Bewußtsein, daß unsere lieben Nächsten sich damit befaßten werden, die Teilnahme, das Mitleid, die Verachtung oder die Schadenfreude — das ist's, was das

Unglück für uns erst zu einem Unglück macht und die Dornen uns ins Fleisch drückt. Die öffentliche Meinung ist eben eine Macht, der viele sich willenlos beugen und der manches vielversprechende Leben schon zum Opfer gefallen ist. Wer nicht die Kraft in sich fühlt, sich über das Urteil der Menge hinwegzusetzen und dem Unglück ungebeugt die Stirn zu bieten, der wechsle den Wohnort und stelle sich auf neuen Boden, bis er sich zur nötigen Ruhe durchgearbeitet hat. Im Gewühl einer Großstadt ist es am besten möglich, unbefleht von anderen zu leben; wo der einzelne in der Menge verschwindet und jeder empfangene Eindruck sich rasch verflüchtigt. So sehr die gesellschaftlichen Verbindungen dazu angethan sind, uns durch anregende Freuden das Dasein zu verschönern, so sehr erschweren sie dem vom Schicksal Betroffenen das Leben, wenn seine bürgerlichen Verhältnisse erschüttert sind. Ein Ortswechsel ist Ihnen ganz besonders um der Kinder willen zu raten. Diese haben in solchem Falle oft viel mehr zu tragen und zu leiden, als die in Schmerz verfunkenen Mütter, die sich so viel als thunlich außer den gesellschaftlichen Verkehr stellt, nur armen kann. Sie sind mitten aus ihren Himmeln gerissen, haben noch nicht genug Lebenserfahrung, sind noch nicht reif genug, um als Philosophen sich in das Unabänderliche zu schicken und aus dem Unglück das Gute rasch heraus zu finden. Eine Jugend, der die Lebensfreude genommen ist, ist bejammernswert. Ueber ihren eigenen Schmerz darf die Mutter ihre Pflichten gegen die Kinder nicht vergessen.

Herrn G. J. und Frau A. S. B. Ueber den Raum dieser Nummer war bei Eingang Ihres Materials bereits verfügt, es muß der Stoff also für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Junge Abonnentin im Westen. Wenn Sie von nervöser Anlage sind und Ihre Eltern ebenfalls an Nervosität leiden, so möchten wir Ihnen nicht raten, sich fürs Universitätsstudium vorzubereiten. Sie würden das selbe kaum zu einem guten Ende führen können. Ohne gesunde Körper- und ausdauernde Geisteskräfte kann ein befriedigendes Resultat nicht erwartet werden. Wir unterseits vermögen dem Studium keinen Nutzen beizumessen und keinen realen Wert, wenn man mit untergrabener Gesundheit und halbwegs zerrütteten Geisteskräften vor dem Ggamen stehen muß. Was soll da nachher aus einer praktischen Beschäftigung werden? Viel Aufenthalt und Bewegung im Freien und mehr körperliche Thätigkeit, das ist's, was Ihnen bekommen wird. Wählen Sie sich Ihren Lebensberuf in diesem Sinne.

Frau L. J. in B. Wollen Sie zur Prüfung einsehen?

L. L. L. Nummer 12 vom Jahrgang 1890.

Neuheiten in schwarzen Stoffen.
Cachemirs, Phantasie- und Etamin-Stoffe.
Reine Wolle, per Meter Fr. 1.45—6.45, in schwarz u. farbig.
Halbtrauerstoffe, neueste Gewebe, reine Wolle, per Meter Fr. 1.25—3.45. **Hochfeinste schwarze Stoffe** in ca. 300 Qualitäten versenden zu billigsten Preisen Meter- und Robenweise franko ins Haus an Private
Oettinger & Cie., Zürich.
Muster obiger, sowie sämtlicher farbigen Damen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe (Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaufspreisen, franko auf Wunsch. (387)

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Reste Bezugsquelle für Private.
Foulard-Seide
Welche Farben wünschen Sie bemustert? (104)

Solideste Angebote in Herren-Stoffen.
Vollkommen genügend.
Buckskin-Stoff zu einer Herren-Rose zu Fr. 2.95. Muster franko.
Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug zu Fr. 7.35. Muster franko.
Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug zu Fr. 4.95. Muster franko.
Auswahl sämtlicher Buckskin Herren- und Frauen-Stoffe zu reduzierten Preisen liefern umgehend franko ins Haus
Oettinger & Cie., Zürich. (391)

Lungen- und Nervenleidende
gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's Hämato-gen (Haemoglobin depuratum, sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.
Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich. (156)

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster von schwarzen Cachemirs, Cheviots, Tuchen, Crépons, Mohairs, aparten Neuheiten, doppeltreine Wolle, von Fr. 1.15 bis Fr. 6.50 per Meter, sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bettdecken. (359)

Reinigt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nusschalensirup, glücklichste Zusammensetzung der eisen- und phosphorsäuren Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Leberthran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achte auf die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: **Apotheke Golliez, Murten.** (33)

Unübertroffen

Stellegesuch.

Eine brave Tochter aus achtbarer Familie, katholischer Konfession, 18 Jahre alt, sucht Stelle in gebildeter Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau den Haushalt gründlich erlernen könnte.
Offerten gefl. sub 328 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu adressieren. (328)

Gesucht:

ein treues, zuverlässiges Kindermädchen gesetzten Alters, welches im Zimmerdienst bewandert ist, nähen und bügeln kann. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden. Anmeldungen unter Chiffre 370 richte man an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (370)

Eine gesetzte Tochter, im Saal- wie Zimmerservice tüchtig, mit schöner Handschrift, sucht **Saison-event. Jahresstelle**, am liebsten in einer Pension oder auch in einem Laden.
Off. sub Chiffre L F 364 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Auf Anfang April wird **gesucht:** eine intelligente, brave Tochter zur Erlernung der **Damenschneiderei** und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an
Mme S. Langel-Doerr,
305] Neuveville, Bern.

Modes.

Eine brave, willige Tochter, die den **Modenberuf** gründlich erlernt, findet Jahresstelle. Offerten W Z poste restante Schaffhausen. (358)

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer.

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **70. Kurs** am **2. April 1894** beginnt. (OF 113) (350)
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von 8 Fr.
Frau Engelberger-Meyer.

Pensionat von Guillermaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) (246)
Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospectus. (164)

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Schneiderin gesucht.

Man sucht für ein kleines Atelier der französischen Schweiz ein junges, arbeitsames Mädchen, welches eine sehr gute Lehrzeit durchgemacht hat und imstande wäre, die Meisterin zu vertreten. Monatlicher Lohn und Unterhalt. Gefl. Offerten mit Angabe der Konditionen zu adressieren unter Chiffre H 2562 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. (366)

On désire placer

dans le canton de Vaud ou Neuchâtel, au commencement du mai, en échange d'une fille de bonne famille, la fille d'un pasteur d'une petite ville de la Suisse allemande, où il existe une bonne école secondaire. (368)

Occasion d'apprendre le piano demandée S'adr. sous chiffre 868 à Haasenstein & Vogler, St. Gall. (362)

Gesucht: (H 1148 M)

für ein Weisszeug- u. Hemdengeschäft eine **Lehrtochter**, welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. (352) **Vittoz**, Lehrer in Montreux.

Eine erfahrene **Kindergärtnerin** wünscht auf Anfang des neuen Schuljahres ihre Stelle zu ändern, sei es an einen Kindergarten oder in eine Familie zur Erziehung der Kinder im vorschulpflichtigen Alter. Referenzen und gute Zeugnisse über langjährige Praxis stehen zu Diensten. Offerten sub Chiffre H 891 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [348]

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.

Stunden in der Anstalt. Praktischer und gewissenhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208]

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252]

Références à disposition.
Ad. H. Capt, Solliat Vaud.

Für Fremde.

Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längeren Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 367] **Zürich-Engel, Lavaterstr. 55.**

Eine alleinstehende Dame in Grandson, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige Töchter in Pension zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60.—. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. [56]

Nach Ostern würde ein Pfarrer im Kanton Waadt zwei junge Töchter in Pension nehmen, welche das Französische erlernen wollen. Familienleben. Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre H 2390 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [345]

Genève-Pension.

Bei einer Pfarrerswitwe würde man einige Fräulein aufnehmen. — 100 Fr. mit franz. Stunden. Man wende sich an **Mme Chalumeau**, Boulevard de la Tour 12. Referenzen: **Mme Fichter**, Bahnhofstrasse 177, Basel. (H 692X) [346]

LAUSANNE.

Töchter-Pensionat, gegründet 1878.

Mmes STEINER.

231] Villa Mon Réve. (H 785 L)

Töchter-Pensionat

Lugano (Tessin).

Wunderschöne Gegend, mildes, gesundes Klima, angenehmes Familienleben. Gute französische und italienische Lehrstunden. — Referenzen und Prospectus stehen zu Diensten. (Ma 2361 Z) [349]

Vorsteherin Frau Bariff-Bertschy.

In einem Magazin des Kantons Waadt finden

Töchter

Pension, um französ. zu lernen. Stunden nach Belieben. Mässiger Preis. Man wende sich an **Mad. Forestier**, Négociant in Suchy bei Yverdon. Gefl. auf Französisch antworten. (H 2389 L) [344]

PENSION (H 2207 L)

Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge. [338]

Tapisserie-Geschäft

in grosser Ortschaft der Ostschweiz ist billigst zu verkaufen. Für eine in Handarbeiten geübte Tochter od. Witwe mit einigen Tausend Franken Vermögen schönes Auskommen. Gefl. Offerten unter Chiffre 869 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [369]

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 2. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus, oder besonders Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 616 Z) [292]

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telephone 1379. Tramwaystation Theaterplatz. Gegründet 1880.

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, „Villa Mercuria“, Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz) 248] (normals Chalet de Lucens). (H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Institut für junge Mädchen

Strickland's Hall, Stowmarket (Suffolk).

Christliches Haus. — 1200 Fr. jährlich. — Nähere Erkundigungen bei Herrn Pfarrer **Rochedieu**, Acacias, Genf, einzuholen. (H 1680 X) [347]

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen. Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame **Bichsel in Münster.** (H 40 J) [166]

Privat-Heil- und Pflege-Anstalt

„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)

für Nerven- u. Geisteskranke.

Dirig. Arzt und Besitzer: **Dr. Krayenbühl.** [356]

Bürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderin von Schweizerinnen, Zürich, Lindenhof 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktors **KUHN**.
2. An der preisgekrönten Hirschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System **KUHN** der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.
4. Nach dem k.k. privilegierten System **SCHACK** in Wien.
5. Nach dem System für wissenschaftliche Schneidekunst von **H. SHERMANN** in Berlin.

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

Einzige Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so vielfältige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

BÜNDNER CHOCOLADE von **MÜLLER & BERNHARD**
in Originalpaketen von 1/2 lb & 80 Cts
MÜLLER & BERNHARD
CACAO & CHOCOLADENFABRIK
überall zu haben



Müllers Selbstkocher

ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.

Die Verbesserungen sind:

1. Die innere Filzwandung fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;
2. Verwendung eines neuen silberverzierten innern Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss. Vollste Garantie für vorteilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis. [371]

Selbstkocherfabrik H. Hartwig, Ecke Zweier- u. Freystrasse, Zürich III.

Madame Bonjour-Gfeller

in **Lignières**, Kanton Neuenburg, nimmt 2—3 junge Töchter, die die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 50.— per Monat. [306]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töcherschule in **Vevey**, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. [367]

Für Eltern.

In einer geachteten Familie des Kantons Waadt wünscht man eine oder zwei junge Töchter aufzunehmen, welche das Französische erlernen wollen und Gelegenheit hätten, die guten Sekundarschulen der Stadt zu besuchen. Gute Fürsorge wird zugesichert. Mässiger Preis. Behufs Auskunft wende man sich gefl. an **Mme Capt**, Grand rue, Rolle. (H 2401 L) [342]

Eine ehrbare Familie im Kanton Waadt nimmt einige

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: **Alex. Pilot**, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315]

Mesdames **Henry Notar** in Cortailod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter

aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden.

Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [314]

Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortailod bei Neuenburg. (H 1769 L)

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevrait encore

deux ou trois jeunes filles.

Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [312]

Pensionnat

de **Melles Lassueur**, maison **Maulaz**, **Morges**. Bonnes leçons, Nourriture fortifiante, abondante frs. 720.—. Bonnes références; Prospectus. (H 1591 X) [335]

Kleines Familien-Pensionat

bei **Mmes Clerc in Fleurier** (Neuenburg). Diplomierte Lehrerinnen. Unterricht in der französischen und englischen Sprache und in der Musik. Referenzen: **Herrn Pastor Schordan**, Basel, Streitgasse 18, und bei **Herrn Pastor Henriod**, Fleurier. (H 1500 X) [331]

Franz. Sprache. 2 bis 3 junge Leute, welche die französische Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme bei **J. Dehon**, ehem. Lehrer in **Perroy** (schönste Lage am Genfersee). Angenehmes Familienleben. 3 Unterrichtsstunden tägl. Preis Fr. 100 pro Monat, alles inbegriffen. Beginn des Kurses: 15. April. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der engl. Sprache erteilt. Ref.: **Herr Ed. Henriod**, ehem. Lehrer in Allaman (Kt. Waadt). (H 2373 L) [343]

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevraient quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165]

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französischen Sprache. Anerkannt milde und gesündeste Lage. Beste Referenzen. **Mme Glaschliet**, Château de Beaulieu, Lausanne. (H 1903 L) [321]

Töchter-Pensionat

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.
Staats-Diplome.Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis.
[234] Vorzügliche Referenzen. (B1332 Y)

Töchter-Pensionat

Les Eaux, Rolle,
Genfersee (Schweiz).Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospektus mit Ansicht durch die Vorsteherin. (M 6088 Z) [308]
Fräulein Haenny.

Mädchen-Pensionat

Fornachon in La Mothe
bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet 1872.

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospektus auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

Pensionnat

(H 987 L) [259]

de jeunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Wauve.

Institution de jeunes gens

La Vilette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) [251]
M. Ch. Vodoz.

Pension

mit hübschem Zimmer für einen jungen Mann, der die französische Sprache zu erlernen wünscht, in einer kleinen, guten Familie in **Vevey** (Waadt). Guten Tisch, mässiger Pensionspreis. Piano zur Verfügung. [339]Allfällige Offerten sind zu richten an
Mr. Blanc-Kirchhofer,
Avenue de Plan 22, **Vevey.**

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par les médecins, recevraient jeunes demoiselles en pension. Conditions modérées. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser **M^{me} Piquet-Mury,** Begnins Coa de Vaud (Suisse). (H 1312 X) [309]

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. April einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Hausaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. — Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: **M^{me} Cartier,** maîtresse d'école à **Marchissy, Kt. Waadt.** [365]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die **höheren Schulen** zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) [244] **Mr. Fournage à Yverdon (Vaud).**

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen, Handelsfächer etc. Prospektus mit Referenzen. (H 1891 L) [320]

Grosse Ersparnis
an Butter und Feuerungsmaterial!Kein lästiger
Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von **Rudolf Rist** in **Altstätten**, Kanton St. Gallen, empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speziell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc. Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [3]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere VerdauungAusgezeichnetes
Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit,
übermässiges Schwitzen,
Ausschweifungen etc.
Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich
und Zähne nicht angreifend.An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flascons zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weisen man zurück. **Depots:** in allen Apotheken und Droguerien. [206]

Seeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage: ==

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln
auf jede Frage kurzen und richtigen
Bescheid.

MEYERS

HAND-LEXIKON

des
allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern
kenne ich kein so unentbehrliches wie
dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).
Einzigster Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich. [326]

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1, 2, und Blutreinspülen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüre, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinspülen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinspülen, kostet Fr. 3.75. Haupt-Depot: **P. Hartmann**, Apotheke Steckborn. **Depots:** St. Gallen: Apoth. C. F. Hansmann, C. F. Lüdin, Löwenapotheke; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth., Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; Aargau: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à **M^{me} et M^{lles} Rapin, Morges**, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Pensionnat de jeunes filles

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des **principales langues, piano, Cours culinaires et de tenue de maison.** **Prix modérés.** [247]

Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
(H 784 X) **Genève.**

Pensionnat de jeunes filles

tenu à **GENÈVE**, 12 rue de Candollepar **M^{lles} Guillaume.**

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine. Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275]

Institut Burion & Mermod

für junge Leute

Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz). [316]

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Familienleben. Prospektus und Referenzen gratis. (H 1684 L)

Eieruhren

mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens [265]

Gg. Scherraus

Uhrmacher

Linseubühlstrasse, **St. Gallen.**

Beliebig regulierbar. [106]

Für 4 Herten gebrauchsfertig.

Kein Asthma

mehr. **Katarrhe, Enghrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle** u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von **Rapins abessinischen Heilmitteln.** — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtobak à Fr. 1.50 das Paket. — Niederlage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen Hauptniederlage: **Rapins Grosse** Englische Apotheke in Montreux. [332]

Die

meisten durch Erkältung entstehenden Erkältungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Unter-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die **beste Einrichtung**

erwiesen und vielfach bewährt. Er wird mit gleichem Erfolge bei **Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Gürtel und gebraucht und ist**

deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich

„Nichters Unter-Pain-Expeller.“

[46]

Schweizer Sohlen.

Unterzeichneter empfiehlt seine
eigens zur (H 870 cZ)

Damenschusterei

eingerrichtete **Sohlenfabrikation** für
alle Grössen, mit und ohne Absatz, auch
sämtliche übrige Bedarfsartikel **en gros**
et **en détail**. Preislisten gratis u. franko.

Man lasse sich nicht durch scheinbar
billigeres deutsches Fabrikat irre führen,
sondern unterstütze die heimische In-
dustrie.
F. Custer,
351 Seefeldstrasse 149, Zürich.

**Die Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler**

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren
Aufträgen höchster Rabatt. Kos-
tenvoranschläge, Zeitungsver-
zeichnisse, sowie jede Anskunft
über das Insertions- u. Rekame-
wesen stets zu Diensten. [144]



Hunziker's

Kaffee-

Surrogat.

BESTER Gesundheits-
Kaffee-Zusatz.

Für Familien!

Wer

garantiert echte, reine Malaga-, Madeira-
und sonstige Südweine billigst zu be-
ziehen wünscht, verlange die Preisliste
von **Carl Pfaltz, Basel,**

Südwein-Import- und Versand-Geschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen
Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die
ganze Schweiz. [9]



Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes,
billigstes und für den Magen zuträglich-
stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem
Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
rätig bei (H 1780 Ch) [15]

Th. Domenig, Chur.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Nengasse 33 — St. Gallen

empfiehlt sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer,
Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren älterer Möbel und Décor wird
geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: Salons- Wohn-, Speise- und Schlaf-
zimmer, sowie das Neueste in Dekorationen, Fantasiemöbeln,
Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur. [355]

— TELEPHON. —

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen

SURFIN-STÄRKE

Marke Fisch

Packungen in Kistchen von 25, 30, 50 & 60 Kgr. loose & in Packets ohne Taragewicht.

Packungen in Packets von 1/4, 1/2, 3/4, 2 & 5 Kgr. hübsche Packung.

ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für
Anwendung in gekochtem Zustande!

Schont die Wäsche & erhält sie neu!

Einzigste Fabrikanten: **OSCAR NEHER & CO., MELS, SCHWEIZ.**

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blut-
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln,
Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,
rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von
vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-
armen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866

J. F. Zwahlen, Thun.

gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22

Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, » 120 » 60 » » 8

Zweischläf. Unterbetten, 6 » » 190 » 135 » » 19

Einschl. Deckbetten, 6 » » 180 » 120 » » 18

Einschl. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. » 100 » 60 » » 7

Ohrenkissen, 1 1/2 » 60 » 60 » » 5

Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 » 150 » » 31

Einschl. Flaumdüvel, 3 » » 152 » 120 » » 22

Kindsdeckbetli, 3 » Halbflaum 120 » 100 » » 9

Kindsdeckbetli, 2 » » 90 » 75 » » 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von
Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote
im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln
befreit, ist: [130]



**Bergmanns
Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich.**

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.


Ceylon TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig

und haltbar.

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.

Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5.50,

Broken Pekoe . . . „ 4.25, „ 4.50,

Pekoe . . . „ 3.75, „ 4. —,

Pekoe Souchong . . . „ 3.75, „ 3.75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.

Kongou „ 4. — „ 1/2 „

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.

50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das

Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-

verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,

Winterthur. [6]


Empfehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir,
mich den geehrten Damen in meinem
Berufe bestens zu empfehlen mit der
Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst
billigen Preisen zu liefern.

Gütigem Zuspruch entgegensehend,
zeichnet hochachtend [304]

Frau Birkmair-Blättli, Damenschneiderin,

Neugasse 51, St. Gallen.



auf der Weltausstellung

zu Paris 1889.

Silberne Medaille

auf der französischen Ausstellung

in London.

Das von **Dr. Renaud, prakt. Arzt**

erfundene u. hergestellte

RENAUDINE

ist anerkannt das

vorzüglichste antiseptische

Zahn- und Mundwasser,

welches das Hohlwerden der Zähne

verhindert und ihnen eine blendende

Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon

vorriätig in allen Apotheken und

Parfümeriegeschäften, sowie im

Dépôt de la Renaudine à Bienne.

— Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! —